

Die Gebote des Neuen Bundes / durch Iesum Christum gegeben: aus den IV. Evangelisten heraus gezogen.

I. **H**ut Buss (werdet anders gesinnet / oder bekehret euch) denn das Königreich der Himmel hat sich genahet. Matth. 4/17. cap. 18/3. Joh. 3/7.

II. Du solt lieben Gott deinen Herren von ganzem Herzen / von ganzer Seelen / und von ganzem Gemüthe. Dis ist das fürnehmste und größte Gebot. Matth. 22/37. 38.

III. Du solt deinen Nächsten lieben als dich selbst. Matth. 22/37. 38.

IV. Ein neu Gebot gebe ich euch / daß ihr einander liebet / gleich wie ich euch geliebet / daß auch ihr einander liebet. Daran werden alle erkennen / daß ihr meine Lehr-Jünger seyd / wann ihr Liebe unter einander habt. Joh. 13/34. 35.

V. Liebet eure Feinde / segnet die euch fluchen / thut wohl denen die euch hassen / und betet für die / so euch Gewalt anthun und verfolgen. Matth. 5/44.

VI. Alles was ihr wollet / das euch die Leute thun solle / sollt ihr auch ihnen also thun. Matth. 7/12.

VII. Wil mir jemand nachfolgen / der verleugne sich selbst / und nehme sein Kreuz auff sich / und folge mir. Matth. 16/24. Luc. 14/26. 27.

VIII. Aergert dich [gibt dir Anlaß zum sündigen] dein rechtes Auge / so reiß es aus / und wirff es von dir. Es ist dir besser / daß eines deiner Glieder verderbe / und nicht der ganze Leib in die Hölle geworffen werde. Aergert dich deine rechte Hand / so haue sie ab / und wirff sie von dir. Es ist dir besser / daß eines deiner Glieder verderbe / und nicht der ganze Leib in die Hölle geworffen werde. Matth. 5/29. 30.

IX. Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit / so wird euch solches alles (als Essen / Trincken / Kleider) zufallen. Matth. 6/3.

X. Ihr solt euch nicht Schätze sammeln auff Erden / da sie die Motten und der Rost fressen / und da die Diebe nach graben und stehlen. Sammlt euch aber Schätze im Himmel / da sie weder Motten noch Rost fressen / und da die Diebe nicht nach graben und stehlen. Matth. 6/19. 20.

XI. Sorget nicht für euer Le-

ben / was ihr essen und trincken werdet / auch nicht für euren Leib / was ihr anziehen werdet. Ihr solt nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen / was werden wir trincken / womit werden wir uns bekleiden? Sorget nicht für den andern Morgen. Matth. 6/25. bis 34.

XII. Bittet / so wird euch gegeben / suchet so werdet ihr finden / klopfet an / so wird euch aufgethan. Matth. 7/7. 8.

XIII. Ihr solt also beten: Unser Vater etc. Matth. 6/9. - 13. Matth. 6/6. 7. 8. Joh. 4/24.

XIV. Habt Glauben an Gott. Wahrlich ich sage euch / daß so jemand zu diesem Berg sagen würde: hebe dich auf und werff dich ins Meer / und zweifelte nicht in seinem Herzen / sondern glaubte / daß was er spricht / geschehen werde / es demselben werden wird / was er sagt. Darum sage ich euch: alles was ihr auch in eurem Gebet bittet / glaubets / daß ihrs empfanget / so wirds euch werden. Marc. 11/22.

XV. Wenn ihr fastet / sollt ihr nicht sauer sehen / wie die Heuchler / denn sie verstellen ihre Angesichter / auff daß sie für den Leuten scheinen mit ihrem Fasten. Wahrlich ich sage euch / sie haben ihren Lohn dahin. Wann du aber fastest / so salbe dein Haupt / und wasche dein Angesicht / auff daß du nicht für den Menschen scheinst / mit deinem Fasten. Matth. 6/16. 17. 18.

XVI. Wenn du Almosen gibst / so laß deine lincke Hand nicht wissen / was deine rechte thut; Auf daß dein Almosen verborgen sey. So wird dein Vater / der im Verborgenen siehet / dir im öffentlichen vergelten. Mat. 6/3. 4.

XVII. Gib dem / der dich bittet / und wende dich nicht von dem / der dir abborgen wil. Matth. 5/42. Luc. 6/35.

XVIII. Widerstehet dem Bösen (das man euch anthun wil) nicht / sondern so dir jemand eine Ohrfeige auf den rechten Backen gibt / dem halte auch den andern zu. Und dem der mit dir rechten wil / und deinen Rock nehmen / dem lasse auch deine Weste. Und so dich jemand zum Frohndienst nöthiget eine Meile / so gehe mit ihm zwö / Matth. 5/39. 40.

XIX. Lasset euer Licht leuchten für den Menschen / damit

sie sehen eure gute Werke / und verherrlichen euren Vater / der in den Himmeln ist. Matth. 5. 16.

XX. Schwöret ganz nicht. Euer Ja-Wort aber sey ja. Und euer Nein sey nein. Was über dieses ist / das ist aus dem Argen. Matth. 5/34. 37.

XXI. Richtet nicht / auff daß ihr nicht gerichtet werdet / verdammet nicht / so werdet ihr auch nicht verdammet werden; Last loß / so werdet ihr loß gelassen werden / gebet / so wird euch gegeben werden. Dann mit eben dem Maß womit ihr messet / wird euch wieder gemessen werden. Matth. 7/1. Luc. 6/37. 38.

XXII. Sündiget dein Bruder wider dich / so gehe hin / und bestraffe ihn zwischen dir und ihm allein; wann er dich höret / so hast du deinen Bruder gewonnen. Wann er aber nicht hören wird / so nimme noch darzu mit dir einen oder zweien / auff daß die ganze Sache auf zweyer oder dreyer Zeugen Munde bestehe. Und wann er denselben ungehorsam seyn wird / so sage es der (außerwählten) Gemeine; wenn er aber der Gemeine ungehorsam seyn wird / so soll er dir seyn (fremd) gleichwie der Heud und der Söllner. Matth. 18/15. 16. 17.

XXIII. Habt Salz in euch / und habt Friede unter einander. Marc. 9/50.

XXIV. Ihr solt euch nicht Doctor (Magister oder Lehrmeister) nennen lassen / dann einer ist euer Lehrer / Christus / und ihr alle seyd Brüder. Und ihr solt niemand Vater (Pabst) heißen auff der Erden / dann einer ist euer Vater / der in den Himmeln ist. Noch solt ihr euch Regierer (Führer) heißen lassen / dann einer ist euer Regiermeister / Christus. Aber der Größte (der Erleuchtete / Heiligste / Frommste) unter euch / sol euer Diener seyn. Matth. 23/9. 10. 11.

XXV. Ihr solt euch nicht für denen (Menschen) fürchten / die den Leib tödten / die Seele aber nicht tödten können / ihr solt aber vielmehr den (Gott) fürchten / der da kan beydes die Seel und den Leib verderben in der Hölle. Matth. 10/28.

XXVI. Seyd klug / wie die Schlangen / aber redlich / wie die Lauben / Matth. 10/16.

XXVII. Hütet euch / daß eure

Herzen nicht beschweret werden mit Fressen und Sauffen / und mit Sorgen der Nahrung / und komme der letzte Tag schnell über euch. Luc. 21/34.

XXVIII. Lasset euch von niemanden verführen. So jemand zu euch wird sagen: Siehe hier ist Christus / oder da / so solt ihrs nicht glauben. Siehe das Reich Gottes ist inwendig in euch. Matth. 24/4. - 23. Luc. 17/21. 23.

XXIX. Ihr solt das Heilige nicht den Hunden geben / und eure Perlen solt ihr nicht für die Schweine werffen / damit sie dieselbe nicht etwan jutretē mit ihren Füßen / und sich umkehren und euch zerreißen. Matth. 7/6.

XXX. Gehet ein durch die enge Pforte / denn die Pforte ist weit / un der Weg ist breit / der ins Verderb hinführet / un viele sind / die dadurch eingehen. Aber die Pforte ist eng / und der Weg bedrängt / welcher ins Leben hinführet / und wenig sind die denselben finden.

XXXI. Nehmet euch in Acht für den falschen Propheten / Lehrern / Predigern / die in Kleidung der Schaaf (in besonder scheinlichen Kleidertracht) zu euch kommen / inwendig aber sind sie raubende Wölfe. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Matth. 7/13. 14.

XXXII. Wer ein Weib ansiehet / ihr zu begehren / der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen in seinem Herzen. Wer sich von seinem Weibe scheidet / es sey denn um Ehebruch / der machet / daß sie die Ehe bricht / und wer eine Abgescheidete freyet / der bracht die Ehe. Matth. 5/28. 32.

XXXIII. Ihr solt vollkommen seyn / gleich wie euer Vater / der in den Himmeln ist / vollkommen ist. Mat. 5/48.

XXXIV. Wirtu vollkommen seyn / so gehe hin / verkauffe alle das betrige / und gibs den Armen / so wirstu einen Schatz im Himmel haben / und komm und folge mir (Christo) nach. Matth. 19/21. Joh. 14/15. 16.

Wan ihr mich liebet / so haltet meine Gebote. So will ich den Vater bitten / und er wird euch einen andern Fürsprecher geben / daß er bey euch bleib in Ewigkeit.

Besondere Gebote Iesu Christi.

I. Für die Reichen dieser Welt: Luc. 16/9.

II. Für allerhand weltl. Ankleut: Luc. 3/13.

III. Für die Soldaten: Luc. 3/14.

IV. Für alles Volk: Luc. 3/11. Matth. 22/21.

V. Von Gastereyen: Luc. 14/12. 13. 14.

Schluß: Luc. 17/10. **NOVI**